

Ruprecht-Karls-Universität
Heidelberg

Zentrum für
Ostasienwissenschaften

Centre for East Asian Studies



Institut für Japanologie
Institute of Japanese Studies

日本学研究所

Telefon: 06221 – 547660
FAXI 06221 – 547692
e-mail veit-schirmer@zo.uni-heidelberg.de
<http://www.rzuser.uni-heidelberg.de/~hw3/index2.htm>
27. April 2008

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 07/08

(Stand 27. Juli 2007)

Ü = Übung
PS = Proseminar
HS = Hauptseminar
V = Vorlesung
T = Tutorium
K = Kolloquium
OS = Oberseminar

Allgemeiner Hinweis:

Änderungen insbesondere bei der Raumverteilung sind
vorbehalten.

Bitte grundsätzlich die Aushänge beachten !!!

Veranstaltung für Hörer aller Fakultäten

Ü Japanischkurs am Zentralen Sprachlabor – Grundkurs I, 4 st.

Leitung: Wuthenow, Okuda

Termin der Veranstaltung: Mo. 12-14 Uhr c.t. (Wuthenow), R. ZSL ÜR 220

Mi. 12-13 Uhr c.t. (Okuda), R. ZSL ÜR 217

Beginn der Veranstaltung: 17. Oktober 2007

Zielgruppe: Hörer aller Fakultäten

Scheinanforderung:

1. regelmäßige Teilnahme am Unterricht
2. Bestehen der Klausur(en)

Gegenstand der Veranstaltung:

Vermittlung grundlegender Kenntnisse der japanischen Sprache; Einführung in die Grammatik, Aussprache und Schrift (Hiragana, Katakana, einige Kanji); Vermittlung einer möglichst guten kommunikativen Kompetenz in kurzer Zeit. Dialogübungen zur Bewältigung typischer Alltagssituationen; Übungen zur Festigung von Strukturen in der sprachlichen Kommunikation; Lektüre von Texten, die sich mit grundlegenden Aspekten des japanischen Alltagslebens befassen.

Allgemeiner Hinweis:

Zugelassen sind höchstens 20 Teilnehmer. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Beratungen und Einschreibungen finden am 12.10. (Freitag) zwischen 10 und 12 Uhr und am 15.10. (Montag) zwischen 9 und 14 Uhr durchgehend statt.

Lehrmaterial:

- *Minna no nihongo. Skokyu I./* Textbuch. Tokio: Three-A-Network, 2003. ISBN: 4-88319-102-8.
- *Minna no nihongo. Skokyu I./* Übersetzungen und grammatikalische Erklärungen. Tokio: Three-A-Network, 2003. ISBN: 4-88319-239-3.

Ü Japanisch für Hörer aller Fakultäten, Aufbaukurs I (am Zentralen Sprachlabor (ZSL))

Leitung: Kawami / Okuda

Termin der Veranstaltung: Mo. 8:30 - 10:00 Uhr s.t., R. ZSL ÜR 204 (Kawami)

Mi. 8:30 – 10:00 Uhr s.t., R. ZSL ÜR204 (Okuda)

Beginn der Veranstaltung: 17. Oktober 2007

Zielgruppe: Hörer aller Fakultäten, die den Grundkurs Japanisch II erfolgreich abgeschlossen oder vergleichbare Kenntnisse haben.

Scheinanforderung:

1. regelmäßige Teilnahme am Unterricht
2. Bestehen der Klausur(en)

Gegenstand der Veranstaltung:

Erweiterung der Kenntnisse in der Basisgrammatik, Ausbau der Kanji-Kenntnisse, Festigung der Lesefähigkeit, Erwerb einer Grundkompetenz im schriftlichen Ausdruck, Differenzierung des mündlichen Ausdrucks durch Unterscheidung von höflichkeitsmarkierter und nicht-höflichkeitsmarkierter Sprechweise.

Lerninhalte:

Vergangenheitsform der Adjektive im affirmativen und negierten Satz, Ausdrücke des Vergleichs, Komparativ und Superlativ, Ausdrücke des Wunsches, Finalsätze, die „te-Form“ des Verbs und Aufforderungen, Verlaufsform, Erlaubnisse und Verbote.

Allgemeiner Hinweis:

Zugelassen sind höchstens 20 Teilnehmer. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Beratungen und Einschreibungen finden am 12.10. (Freitag) zwischen 9:00 und 13:00 Uhr und am 15.10. (Montag) zwischen 9:00 und 13:00 Uhr durchgehend im ZLS statt.

Lehrmaterial:

- *Minna no nihongo. Skokyu I./* Textbuch. Tokio: Three-A-Network, 2003. ISBN: 4-88319-102-8.

- *Minna no nihongo. Skokyu I./ Übersetzungen und grammatikalische Erklärungen.* Tokio: Three-A.Network, 2003. ISBN: 4-88319-239-3.

Ü Japanischkurs am Zentralen Sprachlabor – Aufbaukurs II, 4 st.

Leitung: Kawami / Kuramoto

Termin der Veranstaltung: Mo. 10:15 -11:45 Uhr s.t., R. ZSL ÜR 204 (Kawami)
Mi. 10:15 – 11:45 Uhr s.t., R. ZSL ÜR 204 (Kuramoto)

Beginn der Veranstaltung: 17. Oktober 2007

Zielgruppe: Studierende, die den Aufbaukurs Japanisch I erfolgreich abgeschlossen haben

Scheinanforderung:

1. regelmäßige Teilnahme am Unterricht
2. Bestehen der Klausur(en)

Gegenstand der Veranstaltung:

Gegenstand der Veranstaltung ist die Bildung und der Gebrauch komplexer Satzstrukturen (Satzgefüge), der Ausbau der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeit auf Mittelstufenniveau. Nebensätze und Konjunktionen, situationsbedingte und sozial bestimmte Ausdrücke für "Bekommen" und "Geben" Aufforderungen und Bitten, Potentialis.

Allgemeiner Hinweis:

Zugelassen sind höchstens 20 Teilnehmer. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die Beratungen und Einschreibungen finden am 12.10. (Freitag) zwischen 10 und 12 Uhr und am 15.10. (Montag) zwischen 9 und 14 Uhr durchgehend statt.

Lehrmaterial:

- *Minna no nihongo I*, Textbuch und Grammatik (erhältlich in der Fremdsprachenbuchhandlung Wetzlar, Plöck)

Veranstaltungen für Studierende des BA-Studienganges

V/Ü Ostasien in der Weltgeschichte I (mit Tutorium)

Leitung: Seifert, Trede, Wagner

Termin der Veranstaltung: Do. 14-16 Uhr, IEK gHS

Beginn der Veranstaltung: 18. Oktober 2007

Zielgruppe: Studierende des 1. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienswissenschaften“ (Pflichtkurs)

ECTS: 4 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Bestehen der drei kurzen Klausuren, die im Lauf des Kurses geschrieben werden

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kurs werden die Grundlagen zur Geographie und Bevölkerung in Ostasien, zu vorstaatlichen Kulturen und zur Staatenbildung, sowie insbesondere zum wirtschaftlichen und kulturellen Austausch innerhalb Ostasiens und der „Welt“ vermittelt. (mit Tutorium)

T Tutorium zur V/Ü Ostasien in der Weltgeschichte I

Leitung: Melanie Stiehr

Termin der Veranstaltung: Fr. 15-17 Uhr c.t., R. 107

Beginn der Veranstaltung: Fr. 19. Oktober 2007

Ü Einführung in die Textanalyse

Leitung: Mittler, Wuthenow

Termin der Veranstaltung: Mi. 9:11 Uhr c.t., R. IBW HS 005

Beginn der Veranstaltung: 17. Oktober 2007

Zielgruppe: Studierende des 3. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienswissenschaften“ (Pflichtkurs)

ECTS: 4 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Kurzreferate und Diskussionsbeiträge
3. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Übung beginnt mit Distinktionsübungen anhand von deutschen und englischen Originaltexten. Ziel ist das Erkennen von formalen Charakteristika verschiedener Textsorten aus allen Bereichen (Alltag, Recht, Wissenschaft, Religion, Literatur). In einer zweiten Phase wird versucht, dies auch mit in Übersetzung vorliegenden chinesischen bzw. japanischen Texten zu wiederholen. In der dritten Arbeitsphase werden typische Analyseformen vorgestellt. Dabei werden Standardtexte der Texttheorie in Auszügen gelesen und im Hinblick auf ihre Anwendbarkeit diskutiert. In einer vierten Phase werden einzelne komplexe Texte (auch Mischformen von Wort und Bild bzw. Wort und Musik) analysiert. Die Übung soll zu einem wissenschaftlich-reflektiertem Umgang mit Texten fremder Kulturen und Gesellschaften anleiten.

V/Ü Kulturelle Grundlagen Ostasiens

Leitung: Árokay, Grießmayer, Wagner

Termin der Veranstaltung: Do. 9-11 Uhr c.t., R. IBW HS 005

Beginn der Veranstaltung: 18. Oktober 2007

Zielgruppe: Studierende des 3. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienswissenschaften“ (Pflichtkurs)

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung
2. Kurzreferate
3. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Übung vermittelt Wissen über drei ganz Ostasien gemeinsame Elemente des kulturellen Erbes: 1. chinesische Schrift, 2. Konfuzianismus, 3. Buddhismus. Die chinesische Schrift wird in ihrer historischen Entwicklung und kulturellen Wirkung vorgestellt. Dabei werden auch die Probleme ihrer Adaption für andere Sprachen und die Versuche einer Lösung (Entwicklung eigener Schriftsysteme bzw. Mischschriften in Japan und Korea) sowie die modernen Diskussionen über Reform bzw. Abschaffung des Systems behandelt. Für den Konfuzianismus und Buddhismus werden einerseits die Gemeinsamkeiten (kanonische Schrift, Grundüberzeugungen) vorgestellt, andererseits auch die je eigene Entfaltung in den einzelnen ostasiatischen Ländern sowie ihre gegenwärtigen Formen angesprochen.

Ü Computer und Internet mit asiatischen Sprachen

Leitung: Büttner

Termin der Veranstaltung: Mi. 16-18 Uhr c.t., R. 136

Beginn der Veranstaltung: 17. Oktober 2007

Zielgruppe: Studierende des 5. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienwissenschaften“ (Pflichtkurs)

ECTS: 3

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Präsentation im Unterricht mit kurzer Dokumentation

Gegenstand der Veranstaltung:

Das Modul dient der Vermittlung einer flexiblen und breiten Kompetenz im gezielten Umgang mit digitalen Ressourcen in westlichen und ostasiatischen Sprachen (Textressourcen ebenso wie statistische und graphische, filmbezogene und akustische Daten). Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse zur Organisation digitaler Daten sowie der Integration verschiedener Datentypen in fachbezogene Darstellungsformen. Konkret: Handhabung von ostasiatischen Web-Ressourcen, Arbeit mit online Referenzwerken in ostasiatischen Sprachen, Deep-web Recherche zu ostasienwissenschaftlichen Themen, Datenbanken und deren Nutzung, Erstellung gemischt-sprachlicher und gemischt-medialer Dokumente, Organisation digitaler Daten.

Allgemeiner Hinweis:

Im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung wird der Kurs „Online-Kommunikation und Erschließung von Online-Quellen (GT)“ des Studiengangs „Master Japanologie“ angeboten (1. Semester, 3 CP; nähere Informationen bei Frau Wuthenow)

Ü Japan-bezogene Neuerscheinungen

Leitung: Seifert

Termin der Veranstaltung: Di. 9-11 Uhr c.t., R. 109

Beginn der Veranstaltung: 23. Oktober 2007

Zielgruppe: Studierende des 3. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienwissenschaften“ (Pflichtkurs)

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Kurzreferate über eine Neuerscheinung
3. Verfassen einer Rezension

Gegenstand der Veranstaltung:

In dieser Übung werden die Studierenden mit aktueller westlichsprachiger Fachliteratur zu Japan und Ostasien vertraut gemacht und zum kritischen Lesen angeleitet. Voraussetzung für

die Teilnahme sind der Abschluss der Module „Ostasien in der Weltgeschichte I und II“, sowie gute Lesefähigkeiten im Englischen.

Ü Fachspezifische Lektüre Japanisch I - literaturwissenschaftlich

Leitung: Árokay

Termin der Veranstaltung: Mo 9-11 Uhr c.t., R. 109

Beginn der Veranstaltung: 15. Oktober 2007

Zielgruppe: Studierende des 5. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienwissenschaften“ (Pflichtkurs)

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Übung leitet zur Lektüre und Übersetzung von japanischen wissenschaftlichen Texten an. Besonderes Gewicht wird auf die Analyse der Syntax und die umfassende Verwendung von japanischen Nachschlagewerken gelegt.

Allgemeiner Hinweis:

Parallel wird eine zweite Veranstaltung angeboten, die stärker sozialwissenschaftlich ausgerichtet ist. Die Studierenden können je nach ihren Interessen eine der beiden Veranstaltungen wählen (siehe unten).

Ü Fachspezifische Lektüre Japanisch I – sozialwissenschaftlich

Leitung: Seifert

Termin der Veranstaltung: Fr. 9-11 Uhr c.t., R. 107

Beginn der Veranstaltung: 17. Oktober 2007

Zielgruppe: Studierende des 5. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienwissenschaften“ (Pflichtkurs)

ECTS: 3 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Die Übung leitet zur Lektüre und Übersetzung von japanischen wissenschaftlichen Texten an. Besonderes Gewicht wird auf die Analyse der Syntax und die umfassende Verwendung von japanischen Nachschlagewerken gelegt.

Allgemeiner Hinweis:

Parallel wird eine zweite Veranstaltung angeboten, die stärker kulturwissenschaftlich ausgerichtet ist. Die Studierenden können je nach ihren Interessen eine der beiden Veranstaltungen wählen (siehe oben).

HS Wirtschaftsrecht Ostasiens: Einführung in das aktuelle Recht der Wirtschaft in China und Japan

Leitung: Zachmann

Termin der Veranstaltung: Fr. 14:15 – 17:30 Uhr, R. 136

Sa. 9:15 – 15:00 Uhr, R. 136

Beginn der Veranstaltung: Fr. 7. Dezember 2007 (Blockseminar: Termine: siehe unten)

Zielgruppe: Wahlpflichtseminar für den Bereich „Ostasien“ (Studiengang BA Ostasienwissenschaften), für Studierende ab dem 5. Semester

ECTS: 4

Scheinanforderungen:

1. Jeweils 1. eine ausführliche Präsentation (z.T. bereits in der vorlesungsfreien Zeit) zu einem ausgewählten Gebiet des Wirtschaftsrechts in Japan oder China (max. 40 min)

2. Ausführliches Thesenpapier (ca. 4 Seiten mit Literaturangaben; eine Liste mit „Anfangsliteratur“ wird gestellt; eine Gliederung ist 4 Wochen vor der Präsentation abzugeben)
3. Pro Rechtsgebiet soll ein Hintergrundtext zur jeweiligen Sitzung erstellt werden (4 Wochen vorher abzugeben), der zusätzlichen Stoff für die Diskussion bildet und mit Leitfragen zur Lektüre zu versehen ist, welche von den übrigen Teilnehmern wiederum vorzubereiten ist.
4. Die Präsentation ist anschließend zur Bewertung auf CD abzugeben.

Allgemeiner Hinweis:

Blockseminar in 3 Blöcken.

Termine: Fr. 7.12.07 / Sa. 8.12.07

Fr. 11.1.08 / Sa. 12.1.08

Fr. 01.02.08 / Sa. 02.02.08

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf max. 26 Teilnehmer, und die zu bearbeitenden Themen werden vergeben nach den Regeln "BA geht vor MA" und zeitliche Priorität der Anmeldung. Die Leistungsbewertung erfolgt zu 4 Teilen aus der Präsentation, zu 1 Teil aus der mündlichen Mitarbeit während des gesamten Seminars. eine Liste mit Themenvorschlägen wird nach Anmeldeschluss herum geschickt.

HS Stadtgeschichte(n) Ostasiens: geographische, kulturhistorische und stadtplanerische Aspekte

Leitung: Müller-Saini

Termin der Veranstaltung: Do. 16-18 Uhr c.t., R. 201

Beginn der Veranstaltung: 18. Oktober 2007

Zielgruppe: Studierende des 5. Fachsemesters des Bachelor-Studienganges „Ostasienwissenschaften“ (Wahlpflicht-Modul)

ECTS: 4

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Vorbereitung einer ausführlichen Präsentation unter Berücksichtigung von Karten- und Bildmaterial (ca. 40-minütig), die anschließend als CD abzugeben ist.
2. Erstellung eines ausführlichen Thesenpapiers (ca. 4 Seiten mit Literaturangaben, die ca. 4 Wochen vorher zu Überprüfung abzugeben sind).
3. Erstellung eines Hintergrundtextes pro Stadt zu der jeweiligen Sitzung (2 Wochen vorher), der zusätzlichen Stoff für die Diskussion bildet und mit Leitfaden zur Lektüre zu versehen ist.
4. mündliche Mitarbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

Das Ostasienseminar beschäftigt sich mit ausgewählten Städten Chinas, Japans und Koreas und geographischen, kulturhistorischen und stadtplanerischen Aspekten.

Allgemeiner Hinweis:

Die Leistungsbewertung erfolgt zu 4 Teilen aus der Präsentation und zu 1 Teil aus der mündlichen Mitarbeit während des gesamten Seminars. Die Themenvergabe erfolgt nach dem Prinzip „wer zuerst kommt...“.

Die Teilnehmerzahl ist auf 28 Studierende begrenzt. Eine verbindliche Voranmeldung (Anmeldebeginn ab sofort) - am besten per mail (gmsaini@sino.uni-heidelberg.de) - ist unbedingt erforderlich. Angaben: Name, Semesterzahl, Schwerpunkt (bei OAKG mit Sprachwahl)

Weitere Veranstaltungen:

Ü Einführung in die japanische Schriftsprache (Bungo II)

Siehe Hauptstudium

PS Geschichte Japans I: Von den mythischen Anfängen bis 1868 (mit Tutorium)

Siehe Grundstudium

- PS **Japanische Literatur I (mit Tutorium)**
Siehe Grundstudium
- Ü **現代日本語 Modernes Japanisch 1 (Grundkurs I)**
Siehe Grundstudium
- Ü **現代日本語 Modernes Japanisch 3 (Mittelkurs I)**
Siehe Grundstudium
- Ü **現代日本語 Modernes Japanisch 5 (Oberkurs)**
Siehe Hauptstudium
- Ü **Kalligraphie für Anfänger (Shodô I)**
Siehe Grundstudium
- Ü **Ein Streifzug durch die Geschichte des japanischen Films – von niedergeschlagenen Samurai, bösen Buben und kämpfenden Müttern**
Siehe Grundstudium
- HS **Populäre Kultur der Edo-Zeit**
Siehe Hauptstudium
- Ü **Religion und Literatur im Modernen Japan**
Siehe Hauptstudium
- Ü **Hilfsmittelkunde Japanologie**
Siehe „Master Japanologie“
- Ü **Quellenlektüre und Analyse I**
Lektüre zur japanischen Geschichte: „Die Asienwahrnehmung in Japan“
Siehe „Master Japanologie“
- OS **Religion und Literatur im Modernen Japan**
Siehe Hauptstudium

Veranstaltungen für den Studiengang „Master Japanologie“

Ü Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre

Siehe Hauptstudium Magister:

HS: Autobiographisches Schreiben in Japan anhand ausgewählter Beispiele aus der frühen Neuzeit und der Moderne (Arokay)

Ü Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre

Siehe Hauptstudium Magister:

HS: Die Verfasstheit des Vormodernen Japan (Taranczewski)

OS Ein Streifzug durch die Geschichte des japanischen Films – von niedergeschlagenen Samurai, bösen Buben und kämpfenden Müttern

Siehe Grundstudium Magister:

OS Religion und Literatur im Modernen Japan

Siehe Hauptstudium

Ü Hilfsmittelkunde Japanologie

Leitung: NN

Termin der Veranstaltung: Di. 9:30 – 11:00 Uhr s.t., R. 108

Beginn der Veranstaltung: 23. Oktober 2007

Zielgruppe: Studierende des 1. Fachsemesters des Master-Studiengangs „Japanologie“ (Pflichtkurs)

ECTS: 4 CP

Scheinanforderungen zur Erreichung der für diesen Kurs angesetzten credit points:

1. Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung

Gegenstand der Veranstaltung:

In dieser Veranstaltung werden japanischsprachige Hilfsmittel der Japanologie vorgestellt und der Umgang damit geübt. Behandelt werden „kokugo jiten“, „kanwa jiten“, literaturwissenschaftliche Nachschlagewerke, Personennamenlexika, historische Nachschlagewerke und sozialwissenschaftliche Nachschlagewerke.

Allgemeiner Hinweis:

Diese Veranstaltung ist gedacht für das erste Semester des Studiengangs „Master Japanologie“. Sie ist jedoch auch offen für interessierte Studierende aus den Studiengängen „Magister Japanologie“ und „B.A.-Ostasienwissenschaften mit Schwerpunkt Japanologie“ (ab dem 5. Semester)

Ü Quellenlektüre und Analyse I

Lektüre zur japanischen Geschichte: „Die Asienwahrnehmung in Japan“

Leitung: Schmidt

Termin der Veranstaltung: Fr. 14-18 Uhr c.t. (14-tägig), R. 109

Beginn der Veranstaltung: 19. Oktober 2007

Zielgruppe: Studierende des Grundstudiums ab dem 5. Fachsemester. Pflichtkurs für Studierende im Studiengang „Master Japanologie“ (1. Semester) sowohl für den sozialwissenschaftlichen als auch für den literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereich

ECTS: 5

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme und Vorbereitung des Unterrichts
2. Übernahme eines Kurzreferates
3. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Diese Übung soll anhand der Lektüre des Aufsatzes „Der Asianismus und sein Umfeld“ (/Ajiashugi to sono shūhen, /genauere Angaben s. unten) aus der Feder des Historikers Furuya

Tetsuo den andauernden Diskussionen über Ab- oder Hinwendungen Japans von bzw. zu Asien oder auch ganz allgemein der „Asien-Wahrnehmung des modernen Japan“ – so der Titel des von Furuya herausgegebenen Sammelbandes, in dem der hier im zu betrachtende Text zu finden ist – eine historische Perspektive geben. Sein Text wiederum versteht sich – auch – als Ergänzung und Ausweitung des Aufsatzes „Der japanische Asianismus“ des Sinologen und Kulturkritikers Takeuchi Yoshimi aus dem Jahre 1963 (übersetzt von Christian Uhl, Angaben Bei Interesse ist auch die ergänzende, gemeinsame Lektüre von zeitgenössischen Zeitschriftenartikeln möglich, aus denen Furuya nur kurze Auszüge zitiert. Ziel wäre letztlich eine lebendige Diskussion der Thesen Furuyas zum Asianismus und seinem Umfeld auf der Grundlage des vorgeschlagenen Texts und – handwerklich – die Verbesserung der Lektürefähigkeiten geistes- und sozialwissen-schaftlicher Fachtexte anhand der vollständigen Lektüre eines längeren Texts. (s.unten).

Allgemeiner Hinweis:

Die Veranstaltung wird vierzehntägig stattfinden und wird am 19.10.2007 beginnen. Um eine formlose kurze Anmeldung per E-mail an Jan.P.Schmidt@rub.de wird gebeten.

Literatur:

- Furuya, Tetsuo, „Ajiashugi to sono shûhen“ [Der Asianismus und sein Umfeld], in: Ders. (Hg.), Kindai Nihon no Ajia ninshiki [Die Asien-Wahrnehmung des modernen Japan], Tôkyô: Rokuin shobô 2001, S. 47-102. [Signatur Japanologie: 45-236]. Der Text wird als PDF für die Teilnehmer der Übung in das E-learning-System der Universität gestellt. (Bitte für die erste Sitzung vorbereiten!)
- Takeuchi, Yoshimi, "Der japanische Asianismus (1963)", in: Ders., Japan in Asien. Geschichtsdenken und Kulturkritik nach 1945. Aus dem Japanischen übersetzt, herausgegeben und mit einem Glossar versehen von Wolfgang Seifert und Christian Uhl. München: Iudicium 2005, S. 121-189. [Signatur Japanologie: 59 Take 10]

Veranstaltungen für den Magisterstudiengang

Allgemeine Hinweise für den Japanischunterricht Wintersemester 2007/08

Die Kurse „Modernes Japanisch“ am Japanologischen Seminar haben zum Ziel, die Sprachfähigkeit zu erlangen, um Japanologie zu studieren, d.h. Lesefähigkeiten, um Zeitungen oder Fachtexte zu verstehen, auch mit Hilfe von Wörterbüchern, Hörfähigkeiten, um Meinungsäußerungen, Vorträge etc. zu verstehen, die Fähigkeit, eigene Meinungen zu äußern, zu fragen, zu diskutieren usw. Dafür benötigt man Sprachkenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe, z.B. mehr als 2000 Kanji und einen Wortschatz von 7000-10.000 Vokabeln.

Modernes Japanisch I (1. Semester) ist für Anfänger bestimmt. Das 1. Semester ist ein Intensivkurs mit 18 Stunden pro Woche, um ein effektives Studium zu ermöglichen. Das Ziel bis Ende des 2. Semesters (10 Stunden pro Woche) ist, das Niveau der Grundstufe abzuschließen (alltägliche Konversation, Grundgrammatik, 582 aktiv beherrschte Kanji, plus 250 passiv beherrschte Kanji, 2000 Vokabeln).

Modernes Japanisch I - IV hat das Erreichen des Niveaus der Mittelstufe zum Ziel (alltägliche Konversation, Verstehen und Äußerungen von etwas komplizierteren Inhalten, Lesen von Texten mit Wörterbuch, Schreiben von Briefen und kurzen Aufsätzen; die Zahl der Kanji beträgt mehr als 1.500 (darin ca. 700 zum Schreiben) und ca. 4.000 Vokabeln, was ungefähr der 2. Stufe des „Japanese Proficiency Test“ entspricht). Am Ende des 2., 3. und 4. Semesters gibt es jeweils einen Test über aktive Basis-Kanji, bei dem 70% der geforderten Prüfungsleistung erreicht werden müssen, und der Voraussetzung für die Orientierungs- sowie die Zwischenprüfung ist. Die erfolgreiche Teilnahme an den Sprachkursen „Modernes Japanisch I - II“ oder entsprechende japanische Sprachkenntnisse sind für die Orientierungsprüfung erforderlich. Dasselbe gilt für die Sprachkurse „Modernes Japanisch I – IV“ für die Zwischenprüfung (Magister) / Abschlussprüfung (B.A.).

Vier Sprachfähigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) sollen allgemein gelernt werden. Der Schwerpunkt des ersten Kurses liegt auf der Ausbildung der Konversationsfähigkeiten (Hören, Sprechen). In den folgenden drei Kursen verlagert sich der Schwerpunkt allmählich auf das Lesen. Alle Kurse setzen eine aktive Beteiligung der Studierenden am Unterricht voraus.

Der Unterricht beträgt im 1. Semester pro Woche 18 Stunden (real 13,5 Zeitstunden), im 2. Semester (10 ECTS) pro Woche 10 Stunden (real 7,5 Zeitstunden) und im 3. und 4. Semester (jeweils 8 ECTS) pro Woche 8 Stunden (real 6 Zeitstunden).

Wintersemester: real 16 Wochen 216 + 96 Zeitstunden

Sommersemester: real 14 Wochen 105 + 84 Zeitstunden

Die tatsächliche Unterrichtszeit des 1. bis 4. Semesters beträgt ungefähr 500 Stunden. Es ist notwendig, auch außerhalb der Unterrichtsstunden selbständig zu lernen und das im Unterricht Erlernte aktiv anzuwenden.

Veranstaltungen des Grundstudiums

Ü 現代日本語 Modernes Japanisch 1 (Grundkurs I)

Leitung: Iijima / Nakahiro-van den Berg

Termine der Veranstaltungen:

Allgemeiner Sprachunterricht

Mo. 9-11 Uhr c.t.	R. 136 (A+B)	Nakahiro-v.d. Berg
Mo. 11-13 Uhr c.t.	R. 136 (A)	Nakahiro-v.d. Berg
Mo. 11-13 Uhr c.t.	R. 107 (B)	Iijima
Di. 9-13 Uhr c.t.	R. 136 (A)	Iijima
Di. 9-13 Uhr c.t.	R. 107 (B)	Nakahiro-v.d.Berg
Do. 9-13 Uhr c.t.	R. 136 (A)	Nakahiro-v.d.Berg
Do. 9-13 Uhr c.t.	R. 107 (B)	Iijima
Fr. 11-13 Uhr c.t.	R. 107 (A)	Takahashi
Fr. 11-13 Uhr c.t.	R. 109 (B)	Kodama-Lambert

Grammatik + Übersetzung

Fr. 9-11 Uhr c.t. R. 136 (A+B) Wuthenow

Aktiv-Kanji-Übung

Mi. 9-11 Uhr c.t. R. 136 (A+B) Takahashi

Beginn der Veranstaltungen: Mo. 15. Oktober 2007 – der Unterricht am Di., 16. Oktober fällt wegen der allgemeinen Vorbesprechung für Studierende ab dem 3. Semester aus

Zielgruppe: Anfänger (1. Semester)

ECTS: 18 CP

Scheinanforderungen:

1. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Der Kurs besteht aus drei Komponenten: dem allgemeinen Sprachunterricht (14 Stunden), Grammatikerklärung + Übersetzung (2 Stunden) und Kanji-Schreibübung (2 Stunden). Der Schwerpunkt dieses ersten Kurses liegt auf der Schulung der Konversationsfähigkeiten (Hören, Sprechen) und dem Erlernen von Kanjizeichen.

Allgemeiner Hinweis / Lehrbuch:

- Das eigentliche Lehrbuch wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben!!!
Zur Anschaffung empfohlen:
- Wolfgang Hadamitzky, *Kanji & Kana 1. - Langenscheidts Handbuch und Lexikon der japanischen Schrift.* (23,90 Euro) ISBN 3-468-49391-6

Ü 現代日本語 Modernes Japanisch 3 (Mittelkurs I)

Leitung: Nakahiro-van den Berg / Iijima

Termine der Veranstaltungen:

Mo. 14-16 Uhr c.t.	R. 136	Iijima
Di. 14-16 Uhr c.t.	R. 136	Nakahiro-v.d.Berg
Do. 14-16 Uhr c.t.	R. 136	Iijima
Fr. 11-13 Uhr c.t.	R. 136	Wallner. (Grammatik + Übersetzung)

Beginn der Veranstaltungen: Do. 18. Oktober 2007

Zielgruppe: Studierende des 3. Fachsemesters – nach Abschluss von *Modernes Japanisch 2*

ECTS: 8 CP

Scheinanforderungen:

1. Bestehen der Abschlussklausur

Allgemeiner Hinweis / Lehrbuch:

Shôji Iijima, *Situatives, Praktisches Japanisch II und III*(eigenes Lehrbuch – Kopie)

Ü Kalligraphie für Anfänger (Shodô I)

Leitung: Toribuchi-Thüsing

Termin der Veranstaltung: Do. 16-18 Uhr c.t., Raum 136

Beginn der Veranstaltung: 18. Oktober 2007

Zielgruppe: Studierende des Grundstudiums

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kurs werden der Umgang mit dem Pinsel und Grundtechniken des Schreibens gelernt. Außerdem üben wir das Schönschreiben von Kana-Zeichen (Hiragana und Katagana) mit dem Bleistift.

Allgemeiner Hinweis:

Der Pinsel ist im Unterricht zu erwerben (5,- €). Materialkosten: 3,50 €.

PS Geschichte Japans I: Von den mythischen Anfängen bis 1868 (mit Tutorium)

Leitung: Thomas Büttner (Gruppe A), Dr. Maik Hendrik Sprotte (Gruppe B),

Termin der Veranstaltung: Mi. 11-13 Uhr c.t., Raum 136 (Gruppe A)

Mi. 14-16 Uhr c.t., Raum 136 (Gruppe B)

Termin des Tutoriums: Mi. 16-18 Uhr c.t., Raum 107, Leitung: Isato Miyajima

Beginn der Veranstaltung: 17. Oktober 2007

Beginn des Tutoriums: 17. Oktober 2007

Zielgruppe: Studierende des Grundstudiums im Magisterstudiengang „Japanologie“ bzw. im BA-Studiengang „Ostasienwissenschaften“ (mit Schwerpunkt Japanologie, beide vornehmlich im 1. Fachsemester)

ECTS: 4/2 CP

Scheinanforderungen:

1. regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen und am Tutorium
2. Vorbereitung der Seminarsitzungen auf der Grundlage der Leseliste
3. mündliche Beteiligung an den Diskussionen
4. erfolgreiche Teilnahme an Leistungsüberprüfungen (Tests) im Laufe der Veranstaltung
5. Referat zu einem vorgegebenen Thema
6. Hausarbeit auf der Grundlage des Referates
7. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Dieses Proseminar zur Geschichte Japans von den mythischen Ursprüngen, über das japanische Altertum bis hin zum japanischen Mittelalter und dessen Abschluß, dem Jahr 1868 als dem Beginn der Moderne in Japan, bietet einen Überblick über die relevanten historischen Entwicklungen des Landes im Kontext Ostasiens. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht die Analyse der politischen, sozialen sowie ökonomischen Besonderheiten der verschiedenen historischen Epochen des Untersuchungszeitraumes unter Berücksichtigung der geistesgeschichtlichen Grundlagen. Neben der Vermittlung von für ein Japanologie-Studium unabdingbaren historischen Kenntnissen als einer Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Studium steht das Erlernen von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens – als zweiter Säule des Seminars – ebenfalls im Zentrum unserer Lehrinhalte.

Allgemeiner Hinweis:

Als Diskussionsgrundlage einzelner Aspekte der historischen Entwicklung Japans von den Anfängen bis 1868 in den einzelnen Seminarsitzungen setzen wir für die Seminarsitzungen die Lektüre der relevanten Kapitel folgender historischer Übersichten als bekannt voraus:

- John W. Hall, *Das japanische Kaiserreich*. Fischer Weltgeschichte, Bd. 20, Frankfurt/M.: Fischer, 1968 (Neuaufgaben vorhanden). (Signatur in der Bibliothek des Japanologischen Seminars: JA 41/10)
- Mikiso Hane, *Premodern Japan. A Historical Survey*, Boulder, Colorado/Oxford, England: Westview Press, 1991 (JA 41/106)

PS Japanische Literatur I (mit Tutorium)

Leitung: Wuthenow

Termin der Veranstaltung: Di. 16-18 Uhr c.t., R. 136

Termin des Tutoriums: Do. 16-18 Uhr c.t., Raum 136, Leitung: Dominik Wallner

Beginn der Veranstaltung: 23. Oktober 2007

Beginn des Tutoriums: 25. Oktober 2007

Zielgruppe: Studierende des Grundstudiums ab dem 3. Fachsemester

ECTS: 4/2 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen und am Tutorium
2. Mündliches Referat zu einem vorgegebenen Thema, zusätzlich ggf. Übernahme eines Kurzreferates
3. Schriftliche Hausarbeit auf der Grundlage des Referates
4. Bestehen der Abschlussklausur

Gegenstand der Veranstaltung:

Im Proseminar „Japanische Literatur I“ wird die japanische Literatur von ihren Anfängen bis in die Edo-Zeit anhand von ausgewählten Werken behandelt. Ziel ist es, sowohl einen Überblick über die literaturgeschichtliche Entwicklung zu geben als auch Analyse und Interpretation literarischer Werke einzuüben.

Allgemeiner Hinweis:

Zur ersten Information können der *Princeton Companion to Classical Japanese Literature* (76-8) und die *Kōdansha Encyclopedia of Japan* (71-1) zu Rate gezogen werden. Weitere Literatur findet sich im Handapparat in der Seminarbibliothek.

Begleitend zum Proseminar findet ein von Dominik Wallnergeleitetes Tutorium statt, dessen Besuch ebenfalls Pflicht ist. Zweck des Tutoriums ist neben der Vertiefung des Proseminar-Stoffes auch das Durcharbeiten von Wissenskanon und Kanji-Liste des Bereichs „Literatur“ für die Zwischenprüfung und die Lektüre zusätzlicher Texte. Daneben werden Hilfestellungen für die Anfertigung der Proseminararbeit gegeben.

Ü Ein Streifzug durch die Geschichte des japanischen Films – von niedergeschlagenen Samurai, bösen Buben und kämpfenden Müttern

Leitung: Hohmann

Termin der Veranstaltung: Freitag und Samstag als Blockseminar – siehe Aushang jeweils 9-16:30 c.t.

Beginn der Veranstaltung: siehe Aushang

Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium des Magisterstudiengangs sowie ab dem 7. Fachsemester mit guten Japanischkenntnissen. Dieses Seminar gilt auch als Oberseminar im Studiengang „Master Japanologie“ (1. Semester)

ECTS: 6

Scheinanforderungen:

1. Mitarbeit im Rahmen eines Gruppenreferats
2. Schriftliche Arbeit zu einem mit mir abgestimmten Thema

Gegenstand der Veranstaltung:

Diese Übung zur Geschichte des Films in Japan wird ausgehend von den Anfängen des Filmwesens in Japan die wesentlichen Entwicklungslinien nach verfolgen. Die Teilnehmer sollen am Beispiel ausgewählter Filmplots zentrale Aspekte der japanischen Filmgeschichte kennen lernen und sich mit Begriffen der Filmtheorie und –analyse vertraut machen.

Allgemeiner Hinweis:

Japanischkenntnisse sind nicht Voraussetzung für eine Teilnahme.

Weitere Veranstaltungen:

Ü Einführung in die Textanalyse

Siehe B.A. Studiengang

Ü Japan-bezogene Neuerscheinungen

Siehe B.A. Studiengang

Ü Kulturelle Grundlagen Ostasiens

Siehe B.A. Studiengang

Veranstaltungen des Hauptstudiums

Ü 現代日本語 **Modernes Japanisch 5 (Oberkurs)**

Leitung: Iijima / Nakahiro-van den Berg

Termin der Veranstaltung: Di. 14-16 Uhr c.t., Iijima, R. 107

Do. 14-16 Uhr c.t., Nakahiro-v.d.Berg, R.107

Unterrichtsbeginn: 18. Oktober 2007

Zielgruppe: Studierende mit bestandener Zwischenprüfung, sowie Studierende des 5. Fachsemesters im Studiengang des Bachelor-Studienganges „Ostasienwissenschaften“

ECTS: 5 CP

Gegenstand der Veranstaltung:

Im Unterricht liegt der Schwerpunkt auf der Steigerung des Leseverständnisses und Diskussionsfähigkeit anhand eines japanischen Lehrbuches („Gendaishakai“) für Oberschüler.

Allgemeiner Hinweis:

Die Übung entspricht dem Oberkurs „Modernes Japanisch I“ des BA-Studienganges „Ostasienwissenschaften“

Ü **Japanisch für Fortgeschrittene**

Leitung: Reiko Arai

Termin der Veranstaltung: Mo. 16-18 Uhr c.t., R107

Beginn der Veranstaltung: 15. Oktober 2007

Zielgruppe: Studierende mit bestandener Zwischenprüfung, sowie Studierende ab dem 7. Fachsemesters im Studiengang des Bachelor-Studienganges „Ostasienwissenschaften“

Ü **Einführung in die japanische Schriftsprache (Bungo II)**

Leitung: Asa-Bettina Wuthenow, M.A.

Termin der Veranstaltung: Mi. 11-13 Uhr c.t. (Gruppe A), R. 107

Mi. 16:18 Uhr c.t. (Gruppe B), R. IBW HS 005

Beginn der Veranstaltung: 17. Oktober 2007

Zielgruppe: Studierende des Hauptstudiums ab dem 5. Fachsemester sowohl des B.A.- als auch des Magisterstudiengangs

ECTS: 4 CP

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Übung
2. Bestehen der zweistündigen Abschlussklausur
3. Übernahme eines Kurzreferats

Gegenstand der Veranstaltung:

Dieser Kurs schließt an den Kurs „Bungo I“ an und ist ein Pflichtkurs für Hauptfachstudierende. Durchgenommen werden die Lektionen XIII bis XX der von Prof. Schamoni zusammengestellten Textsammlung, die für 2,- € während der Semesterferien im Sekretariat erworben werden kann.

Die Lektionen sind jeweils von Woche zu Woche **in der Bibliothek** (unter Hinzuziehung aller relevanten Hilfsmittel, d.h. neben *kokugo jiten* und *kanwa jiten* gegebenenfalls *kogo jiten* und Enyklopädien) vorzubereiten. Für die letzte Sitzung des Semesters ist eine zweistündige Klausur vorgesehen, durch welche der zweite der Bungo-Pflichtscheine erworben werden kann.

Literatur:

- W. Schamoni. *Texte zur Einführung in die Japanische Schriftsprache*, Heidelberg 2000 (im Sekretariat erhältlich)

- H. Craig McCullough. *Bungo Manual. Selected Reference Material for Students of Classical Japanese*. Ithaca, New York: Cornell University 1988 // B. Lewin. *Abriss der Japanischen Grammatik*. Wiesbaden: Harrassowitz, 1975 (2., verb. Aufl.).

HS „Japan im Krieg (1937-1945) - die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen im japanischen Mutterland“

Leitung: Dr. Maik Hendrik Sprotte

Termin der Veranstaltung: Di. 11-13 Uhr c.t., R. 109

Beginn der Veranstaltung: 23. Oktober 2007

Zielgruppe: Studierende des 5. Fachsemesters des Bachelor-Studiengangs „Ostasienswissenschaften“, des Masterstudiengangs und des Magisterstudiengangs „Japanologie“

ECTS: 4

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung
2. Referat und Hausarbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

Der Krieg sei der Vater aller Dinge und aller Dinge König, behauptete schon der altgriechische Philosoph Heraklit von Ephesos. In dem an Kriegen so reichen 20. Jahrhundert führten die kriegerischen Auseinandersetzungen zu weit reichenden Veränderungen der an Kriegen beteiligten Staaten in ihrer politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Ordnung in der Kriegszeit.

Auf der Grundlage einfacherer und mittelschwerer japanischer Fach- und Quellentexte soll der Frage nachgegangen werden, welche Veränderungen die japanische Kriegsführung auf dem asiatischen Kontinent und im pazifischen Raum an der „Heimatfront“ erforderlich zu machen schien bzw. verursachte. Nach einer eingehenden Diskussion der Grundbegriffe „Krieg“ und (gesellschaftliche) „Mobilisierung“ werden wir den Erscheinungsformen des japanischen Gemeinwesens unter Kriegsbedingungen nachgehen.

Ein Grundlagenwissen über die historischen Entwicklungen Japans in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zwischen 1931 und 1945, aber auch die Bereitschaft, sich mit nicht immer inhaltlich auf Anrieb erschließenden Texten (auch in japanischer Sprache!) - gelegentlich durchaus recht zeitintensiv – auseinanderzusetzen, wird vorausgesetzt.

Allgemeiner Hinweis:

Als Vorbereitung einer ersten Diskussion gleich zu Beginn der Veranstaltung lesen Interessierte bitte vorbereitend für die erste Sitzung den recht umfangreichen und eher auf Europa konzentrierten Aufsatz über den Begriff „Krieg“ in Koselleck, Reinhart (Hg., 2004): *Geschichtliche Grundbegriffe*. Stuttgart: Klett: Cotta (Signatur JA 75 76).

HS Autobiographisches Schreiben in Japan anhand ausgewählter Beispiele aus der frühen Neuzeit und der Moderne

Leitung: Árokay

Termin der Veranstaltung: Mo, 11-13 Uhr c.t., R. 109

Beginn der Veranstaltung: 15. Oktober 2007

Zielgruppe: Für Studierende im Magister-Studiengang (ab dem 7. Semester). Dieses Seminar gilt auch als Oberseminar im Studiengang „Master Japanologie“ (1. Semester)

ECTS: 4/6 (Master 5)

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige aktive Teilnahme (inkl. Vorbereitung der Texte)
2. mündliches Referat
3. Seminararbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Hauptseminar werden exemplarische Autobiographien des 18. bis 20. Jahrhunderts behandelt. Selbstzeugnishafte wurde in Japan in sehr unterschiedlichen Textsorten aufgezeichnet wie in Tagebüchern, Reiseberichten, Miszellen, Briefen, Poetikschriften, aber auch in der geschlossenen Form von Autobiographien. Die Schreibenlässe, die Motivation und Intention des Schreibens, die Wirkung auf die Nachwelt waren genau so vielfältig wie die

literarische Gestaltung und die Anbindungsmöglichkeiten an die japanische, chinesische und nach der Öffnung Japans auch an die westliche literarische Tradition. Nach einer kurzen allgemeinen Einführung in die Fragen, die sich bei der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Selbstzeugnissen stellen, wollen wir uns den konkreten Texten des 18., 19. und 20. Jahrhundert zuwenden.

Allgemeiner Hinweis:

Dieses Hauptseminar kann bei einer Teilnahme ohne Übernahme einer Hausarbeit auch für die im Studiengang „Master Japanologie“ vorgeschriebene Übung „Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre“ (SCP) gewertet werden.

HS Populäre Kultur der Edo-Zeit

Leitung: Árokay

Termin der Veranstaltung: Do, 11-13 Uhr c.t., R. 109

Beginn der Veranstaltung: 18. Oktober 2007

Zielgruppe: Für Studierende im B.A., Master oder Magister-Studiengang der Japanologie.

ECTS: 4/6

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige aktive Teilnahme (inkl. Vorbereitung der Texte)
2. Präsentation
3. Schriftliche Zusammenfassung des Referats (B.A.-Studierende) bzw. Seminararbeit (Magister-Studierende)

Gegenstand der Veranstaltung:

In der frühen Neuzeit kamen in Japan unterschiedliche Formen der Literatur- und Kulturpflege zustande, die sich insbesondere im Vergleich zum Mittelalter dadurch auszeichnen, dass sie von größeren Schichten der Bevölkerung getragen wurden und der Unterhaltung dienten. Die Voraussetzungen für die Teilnahme am kulturellen und literarischen Leben waren die Verbreitung von Informationen, Bildung, finanzielle Mittel und gewisse politische Freiheiten. In dieser Veranstaltung soll an den exemplarisch ausgewählten Bereichen Theater und Dichtung gezeigt werden, welche massiven kulturellen Veränderungen sich zwischen 1600 und 1800 abzeichneten, die die Voraussetzungen für die Modernisierung Japans ab der Meiji-Zeit bilden sollten. Auf drei Aspekte wollen wir uns dabei konzentrieren: die Hintergründe für die Entstehung der jeweiligen Form von Populärkultur, die Werke selbst (Themen, Sprache, Stil, Praxis der Aufführung bzw. des Dichtens) und die Auswirkungen auf die kulturelle und literarische Landschaft Japans.

HS Die Verfasstheit des Vormodernen Japan – Verfassungsgeschichte des vormodernen Japan – zur Geschichte des Ordnungsgefüges und der staatlichen Institutionen im modernen Japan

Leitung: Taranczewski

Termin der Veranstaltung: 4, 14-18 Uhr c.t. (14-tägig), R. 136

Beginn der Veranstaltung: siehe Aushang

Zielgruppe: Studierende des Magisterstudiengang ab dem 7. Semester. Dieses Seminar kann auch als die für den Studiengang „Master Japanologie“ im ersten Fachsemester vorgeschriebene Veranstaltung „Fachsprachliche Kommunikation und Lektüre“ gewertet werden (ohne Übernahme einer Hausarbeit).

ECTS: 4/6

Scheinanforderungen:

1. Regelmäßige aktive Teilnahme (inkl. Vorbereitung der Texte)
2. mündliches Referat
3. Seminararbeit

Gegenstand der Veranstaltung:

Siehe Aushang

Ü Religion und Literatur im Modernen Japan

Leitung: Shozo Arai

Termin der Veranstaltung: Mi 14-16 Uhr c.t., Raum 107

Beginn der Veranstaltung: 17. Oktober 2007

Zielgruppe: Studierende des Hauptstudiums ab dem 7. Fachsemester mit guten Japanischkenntnissen. Dieses Seminar gilt auch als Oberseminar im Studiengang „Master Japanologie“ (1. Semester)

ECTS: 4/6

Gegenstand der Veranstaltung: Siehe Aushang

K Kolloquium für Magistranden und Doktoranden (Forschungskolloquium)

Leitung: Árokay / Seifert

Termin der Veranstaltung: Do. 16-18 Uhr, R. 107

Beginn der Veranstaltung: 18. Oktober 2007

Zielgruppe: Studierende im Master-Studiengang, Magister-Kandidaten und Kandidatinnen, sowie DoktorandenInnen

Gegenstand der Veranstaltung:

In diesem Kolloquium werden in Fortführung des Kolloquiums vom SS 2005 allgemeine Fragen des Faches anhand von neueren (westlichen) wissenschaftlichen Aufsätzen besprochen. Außerdem sollen MA- und Dissertationsvorhaben von Studierenden vorgestellt werden. **Allgemeiner Hinweis:**

Die Teilnahme wird allen Magisterkandidaten, aber auch denen, die noch nach einem Thema suchen, dringend empfohlen.

Weitere Veranstaltungen:

Ü Fachspezifische Lektüre Japanisch I - literaturwissenschaftlich

Siehe B.A.-Studiengang

Ü Fachspezifische Lektüre Japanisch I – sozialwissenschaftlich

Siehe B.A.-Studiengang

Ü Hilfsmittelkunde Japanologie

Siehe „Master Japanologie“

Ü Quellenlektüre und Analyse I

Lektüre zur japanischen Geschichte: „Die Asienwahrnehmung in Japan“

Siehe „Master Japanologie“